

Bundesversammlung

Die ausserordentliche Oktobersession ist am 28. Oktober 1949 geschlossen worden. Die Übersicht der Verhandlungsgegenstände wird nächstens dem Bundesblatt beigegeben.

Die Wintersession wird Montag, den 5. Dezember 1949, beginnen.

8790

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

(Vom 25. Oktober 1949)

Dem Kanton Graubünden wird an die Verbauungskosten des Val Ruina, Gemeinde Fuldera, ein Bundesbeitrag bewilligt.

(Vom 26. Oktober 1949)

Herr Mariano Brull y Caballero übergab am 21. Oktober 1949 dem Bundesrat sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister von Kuba bei der schweizerischen Eidgenossenschaft sowie das Abberufungsschreiben seines Vorgängers, Herrn Hector de Ayala y Saaverio.

(Vom 27. Oktober 1949)

Es werden folgenden Kantonen Bundesbeiträge bewilligt:

1. Graubünden: An die Aufforstungskosten «Calanda», Gemeinden Haldenstein und Felsberg;
 2. Wallis: An die Erstellungskosten der Strasse Kippel-Blatten (obere Lötschentalstrasse).
-

Laut einer Mitteilung der schweizerischen Gesandtschaft in London hat der Minister des Auswärtigen am 3. Oktober 1949 dem zum schweizerischen Konsul in Wellington ernannten Herrn Henri Blanchard das Exequatur erteilt.

Bundesversammlung

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1949
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	44
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	03.11.1949
Date	
Data	
Seite	840-840
Page	
Pagina	
Ref. No	10 036 824

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.